



Gemeindebrief

Evangelische Kreuzgemeinde

Frankfurt am Main - Preungesheim



Nummer 5, Jahrgang 11

Oktober/November 2017

Noch einmal: Luthers Mut und Gottvertrauen

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen“ – so Luther vor Kaiser und Reich auf dem Reichstag zu Worms bei seiner Anhörung am 18. April 1521.

Die Legende sagt, Luther habe mit diesen Worten seine kurze Erklärung zur Aufforderung, seine Schriften zu widerrufen, beendet. Das ist eine – wenn sie denn erfunden ist – wunderbar erfundene Legende.

Mehr als der Thesenanschlag, dessen wir am 31. Oktober gedenken, hat mich immer diese Szene beeindruckt. Hier tritt uns der freie Christenmensch gegenüber, der – frei von allen weltlichen Bindungen – für seinen Glauben und das einsteht, was er als recht erkannt hat.

Schon im Konfirmandenunterricht hatte uns Pfr. Michalke diese Haltung, in der der protestantische Geist verdichtet erscheint, nahe gebracht, und diesen heroischen Gestus fand ich natürlich auch in der Darstellung Luthers im Lutherdenkmal im Zentrum meiner Heimatstadt Worms wieder.

Natürlich wird Luthers Ausspruch erst verständlich im Zusammenhang mit seiner vorhergehenden Erklärung: „Wenn Eure Majestät und Eure Herrschaften denn eine einfache Antwort verlangen (auf die Frage, ob Luther seine Schriften widerruft; die Red.), so werde ich sie ohne Hörner und Zähne geben. Wenn ich nicht durch Schriftzeugnisse oder einen klaren Grund widerlegt werde – denn allein dem Papst und den Konzilien glaube ich nicht; es steht fest, daß sie häufig geirrt und sich auch selbst widersprochen haben – , so bin ich durch die von mir angeführten Schriftworte überwunden. Und da mein Gewissen in den Worten Gottes gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es gefährlich und unmöglich ist, etwas gegen das Gewissen zu tun.“

Eugen Drewermann bewundert das Beispiel, „das Luther darin gibt, wie man die Angst der eigenen Biografie, die Angst einer ganzen Zeit, die Angst einer gesamten Kirche im Abstand von 1500 Jahren zu der Botschaft Jesu in der eigenen Existenz durch das Vertrauen auf Gott zu überwinden vermag. Insofern scheint mir Luthers größter innerer Augenblick die Stunde seiner stärksten äußeren Gefährdung. Die Angst vor Gott wird so zum Mut in Gott. ... Man selber aber hat die Aufgabe, dem nicht auszuweichen, was Gott mit dem eigenen Leben allen anderen zu sagen hat.“

Es sind keine apodiktischen Wahrheiten oder papierne dogmatische Lehrmeinungen, die wir weiterzusagen haben: Es ist die frohe Botschaft des Evangeliums, die durch unsere Worte und Taten hindurchscheinen soll.

Wir dürfen im Vertrauen auf Gott unser Leben und unseren Glauben immer wieder neu entdecken. Jetzt, da das Lutherjahr zu Ende geht, blicken wir dankbar zurück auf viele gelungene Veranstaltungen und Gottesdienste. Was nehmen wir in die kirchliche und gemeindliche Zukunft mit aus diesem Jubiläumsjahr?

Ein Wort von Luther mag uns ermutigen, vertrauensvoll in die Zukunft zu gehen:

„Das christliche Leben ist nicht Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht Gesundheit, sondern Gesundwerden, nicht Sein, sondern ein Werden, nicht Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind es noch nicht. Es ist noch nicht getan und geschehen, es ist aber im Gang und Schwang. Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg. Es glühet und glänzt noch nicht alles, es bessert sich aber alles.“



Das Lutherdenkmal in Worms

*Yrs Pfarrer
Steff Hofmann*

**Pfarramt**

Pfarrer Hans Hofmann
Weinstr. 29
Tel. 069 - 93 99 29 41
hans-hofmann@online.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Kirchenvorstand**

Pfr. Hans Hofmann
(Vorsitzender)

Marie-Luise Raab
(stellvertretende Vorsitzende)
Tel. 069 - 54 81 50 7
raab-mlr@t-online.de

**Gemeindebüro**

Sanja Kojic
Weinstr. 37
Tel. 069 - 95 41 69 20
Fax 069 - 95 41 69 21
kreuzgemeinde.ffm@t-online.de
Sprechzeit: Mo. u. Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

**Hausmeister**

Michael Lutz
Kontakt über das Gemeindebüro

**Kindertagesstätten****Kita I**

Birgit Liebenow
Alt Preungesheim 20
Tel. 069 - 54 32 10
Fax 069 - 95 41 72 66
info@kitakreuzgemeinde.de
www.kitakreuzgemeinde.de

**Kirchenmusik**

Klaus Bauermann
069 - 61 22 98
musikhaus-cleve@gmx.de

**Kita im Apfelviertel**

Boskoopstraße 4
Tel. 069 - 54 80 63 20
Fax 069 - 54 80 63 21
E-Mail: kita-schuelerbetreuung@t-online.de
Web: www.kita-im-apfelviertel.de

Diakonieverein

Anneliese Gad
(1. Vorsitzende)
Hoherodskopfstraße 6
Tel. 069 - 95 40 91 30
AnnelieseGad@aol.com

**Gemeindepädagoge/in**

zur Zeit unbesetzt

www.frankfurt-feiert-reformation.de

Interessante Angebote im Internet:

www.kreuzgemeinde-frankfurt.de
www.facebook.com/EvangelischeKreuzgemeindeFrankfurtamMain
www.preungesheim.net
www.drin-projekt.de
www.luther2017.de
www.gott-neu-entdecken.de

Bankverbindungen

Evangelische Kreuzgemeinde Ffm
Postbank Ffm
IBAN DE85 5001 0060 0046 5796 03
BIC PBNKDEFF

Diakonieverein der Ev. Kreuzgemeinde Ffm
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE83 5005 0201 0200 5832 98
BIC HELADEF1822

Ev. Regionalverband Ffm Rentamt
Frankfurter Sparkasse / zu Gunsten Ev. Kreuzgemeinde
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99
BIC HELADEF1822

Elfriede-Plato-Stiftung Ev. Kreuzgemeinde Frankfurt
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99
BIC HELADEF1822

Impressum

Kirchenvorstand der Ev. Kreuzgemeinde FFM-Preungesheim,
Weinstr. 37,
60435 Frankfurt am Main

Redaktion: Anneliese Gad
(V.i.S.d.P.), Siegfried Bieber, Diana
Fischer, Hans Hofmann, Anna-Lena
Jansen, Claudia Kreissl

Redaktionsschluss:
25.10.2017

Auflage: 2.000 Stück

Bildnachweis:
Ev. Kreuzgemeinde

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen



Monatsspruch Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,
der Buße tut.

Lk 15,10

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott
sein und sie sollen mein Volk sein.

Ez 37,27

Oktober					
So, 01.10., 10.00 Uhr	Erntedankfest	Gemeinsamer Gottesdienst; anschließend Kirchkaffee	Pfr. Hofmann	Brot für die Welt	
So, 08.10., 10.00 Uhr	17. So. nach Trinitatis	Taufgottesdienst	Pfr. Hofmann	Eigene Gemeinde	
So, 08.10., 11.30 Uhr	17. So. nach Trinitatis	Taufgottesdienst	Pfr. Hofmann	Eigene Gemeinde	
So, 15.10., 10.00 Uhr	18. So. nach Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst in der Festeburgkirche	Präd. U. Schmidt Pfr. Phil Schmidt		
So, 22.10., 10.00 Uhr	19. So. nach Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst	Pfr. Hofmann	Eigene Gemeinde	
So, 22.10., 18.00 Uhr		Konzert in der Kreuzkirche Alte Musik - Vivat Bach	Frau Lee		
Do, 26.10., 19.00 Uhr		BibelBildMeditation s. S. 5	Pfr. Phil Schmidt		
So, 29.10., 10.00 Uhr	20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Knecht + Pfr. Hofmann	Eigene Gemeinde	
Di, 31.10., 11.00 Uhr	Reformationstag	Gottesdienst; anschließend gemeinsames Mittagessen	Gottesdienst-Team	Gustav-Adolf-Werk	
November					
So, 05.11., 10.00 Uhr	21. So. nach Trinitatis	Gottesdienst; anschließend Kirchkaffee	Pfr. Hofmann	Flüchtlinge und Jugend- migrationsdienste	
So, 12.11., 10.00 Uhr	Drittletzter So. des Kirchenjahrs	Taufsonntag	Pfr. Hofmann		
So, 12.11., 10.00 Uhr		Mini-Gottesdienst in der Bethaniengemeinde			
Fr, 17.11., 18.00 Uhr		Andacht zum Mitarbeiterabend	Pfr. Hofmann		
So, 19.11., 10.00 Uhr	Vorletzter So. des Kirchenjahrs	Gemeinsamer Diakonie-Gottesdienst in der Festeburgkirche	Pfrn. Weber/ Frau Calliebe-Winter		
So, 19.11., 18.00 Uhr		Konzert in der Kreuzkirche Alte Musik - Bassorum Vox	Herr Lee		
Mi, 22.11., 18.00 Uhr	Buß- und Betttag	Ökumenischer Gottesdienst in der Sankt Katharinenkirche	Dr. Achim Knecht Dr. Johannes zu Eltz		
So, 26.11., 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der Verstorbenen	Pfr. Hofmann	Stiftungsfonds Diadem - Hilfe für demenzkranke Menschen	
Do, 30.11., 19.00 Uhr		BibelBildMeditation s. S. 5	Pfr. Phil Schmidt		
Dezember					
So, 03.12., 10.00 Uhr	1. Advent	Taufsonntag; anschließend Kirchkaffee		Eigene Gemeinde	

Alle Gottesdienste, Andachten etc. ohne Ortsangabe finden in der Kreuzkirche, Weinstraße 25, statt.

Bethaniengemeinde: Wickenweg 60c; Festeburgkirche: An der Wolfsweide 58; Sankt Katharinenkirche: An der Hauptwache.



Gaben zum Erntedankfest

Wir sind auch in diesem Jahr wieder dankbar für Gaben aus Feld und Garten für den Altar! Es ist Tradition, dass die Naturalien dem Haus Metanoia weitergegeben werden.

Sie können Ihre Spenden am Samstag, dem 30.09.2017, bis 14.00 Uhr, am Kircheneingang hinter dem Alten Pfarrhaus (Weinstr. 27) ablegen. Sie werden dort eingesammelt. Nicht verderbliche Gaben können Sie gerne auch in unserem Gemeindebüro während der Öffnungszeiten (10.00–12.00 Uhr) abgeben. *Wir danken Ihnen recht herzlich!*



Offene Kirche

Öffnungszeiten der Kreuzkirche
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung:
Anne Gad, Tel. 069 - 95 40 91 30



Museum an der Kreuzkirche

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr;
Sonntag, 11.00 Uhr – 12.30 Uhr;
am letzten Samstag eines Monats
16.00 Uhr – 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung: Anne Gad, Tel. 069 - 95 40 91 30



Weinkeller

Der Weinkeller öffnet am 28.10. + 02.12.2017,
um 18.00 Uhr seine Tür.



Chor

#-Chor (Erwachsenenchor)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr, Alt Preungesheim 22

Eltern-Kind

Miniclub

Montag, 9.45-11.45 Uhr, Alt Preungesheim 22
Treffen für Eltern und Kinder ab 6 Monaten im Gemeindehaus,
Frau Tina Berrang Tel. 0177-6005419

Es wird ein/e Nachfolger/in gesucht! Bitte melden!

Ältere Generation

Seniorenachmittag

13.10.2017 + 10.11.2017 jeweils 15.00 Uhr
Gemeindehaus Alt Preungesheim 22



Gesprächskreis 60+

Jaspertstraße 61, jeweils 15.00 Uhr
11.10.2017, Luther-Städte - Luther-Stätten
08.11.2017, Altersbilder in der Bibel Frau Hedtmann

60+

Gesprächsrunden

Gespräch über Gott und die Welt

In der Festeburgkirche

24. Oktober 2017, 19.30 Uhr

„Die ökofaire Gemeinde oder wie ich als Gemeinde Nächsten-
liebe für die Zukunft zeige“, Dr. Ute Greifenstein
Referentin für Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe

14. November 2017, 19.00 Uhr (ausnahmsweise)

„Heimat im Herzen: Helene Bresslau und Albert Schweitzer.
Ein Freundschaftsbund wächst in zehn Jahren zu einer großen
Liebe.“ Lesung aus „Die Jahre vor Lambarene: Briefe 1902 -
1912“ (ca. 1 Stunde), Leitung: Irene Kubisch

28. November 2017, 19.30 Uhr

Als Einführung in die Advents- und Weihnachtszeit:
Quiz- und Brettspiel zum Thema „Die Heiligen Drei Könige“

Im November werden ausnahmsweise zwei Termine angeboten.

Jugend

Konfirmandenarbeit 2017/2018

Der aktuelle Konfirmandenjahrgang 2017/2018 hat begonnen.
Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn noch teilnehmen möchte,
melden Sie sich bitte bei Herrn Pfarrer Hans Hofmann oder im
Gemeindebüro.

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) Stamm Turtle

Gruppenstunden in den Kellerräumen
des Gemeindehauses der Kreuzgemeinde
info@stamm-turtle.de www.stamm-turtle.de



Aktuelle Gruppenstunden:

Meute Dreieck (7 - 10 Jahre): Freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
Sippe Monocerus (12 Jahre): Donnerstags, 18.15 – 19.45 Uhr
Sippe Phönix (14 Jahre): Freitags, 18.00 – 19.00 Uhr
Sippe Aquila (14 - 16 Jahre): Montags, 18.00 - 19.30 Uhr

Neues aus den Interkulturellen Preungesheimer Geschichtenwerkstätten



DRIN - Wir laden ein:

Preungesheimer Geschichtswerkstatt

Donnerstags kann man ab 15.00 Uhr mit persönlichen
Anfragen zur Preungesheimer Geschichte in den Petrus-
Raum, Altes Pfarrhaus Weinstraße 27, kommen.
Termine: 10.10. / 24.10. / 7.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11.17

Preungesheimer Erzählcafé

Die nächsten Treffen sind dienstags um 17.00 Uhr im
Nachbarschaftskiosk, Wegscheidstraße 32A.

Workshops für Generationen

Halbjahresprojekt: „Chronik der Zukunft“

Mo, 9.10., - Fr, 13.10., Projektwoche
Di, 7.11., Ausstellung

Anne Gad, E-Mail AnnelieseGad@aol.com

Putztag in der Kreuzgemeinde

Für **Samstag, den 14. Oktober 2017, um 9.00
Uhr** haben wir uns im Kirchenvorstand verabredet, Staub
und Spinnenweben in der Kirche mal gründlich auf den
Leib zu rücken und in der Außenanlage das eine oder
andere Beet zu bearbeiten.

**Wenn Sie also Lust haben, uns dabei zu unterstützen, sind
Sie herzlich zu unserem Putztag eingeladen, und wir wür-
den uns über Ihre Hilfe sehr freuen!**

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in der Kreuzkirche. Zur Stär-
kung wird ein gemeinsames Frühstück vorbereitet.

Marie-Luise Raab



Taufgottesdienste 2017

In den kommenden Monaten sind die folgenden Taufgottesdienste vorgesehen:

**08. Oktober 2017, 10.00 Uhr und 11.30 Uhr;
12. November 2017;
03. Dezember 2017.**

Andere Tauftermine sollen nur noch ausnahmsweise zugelassen werden.

Die Taufgottesdienste beginnen (in der Regel) zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10.00 Uhr.

Es empfiehlt sich, zur Festlegung des Tauftermins und zur Absprache erster Vereinbarungen, die Taufe ca. zwei Monate vorher beim Gemeindebüro anzumelden. Pfr. Hofmann wird dann einen Termin zum Taufgespräch vereinbaren, bei dem alle Aspekte der Taufe und des Gottesdienstes besprochen werden können.

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Alte Musik

Sonntag, 22. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Vivat Bach!

Musik von Johann Sebastian Bach und seinen italienischen Zeitgenossen

„Keine einzelne Erfahrung hat Bachs Personalstil so grundlegend, dauerhaft und deutlich geprägt wie das moderne italienische Konzert, mit dem er sich in den Jahren vor und um 1714 auseinandersetzte.“ In seinem aktuellen Programm „Vivat Bach!“ präsentiert das Ensemble Viaggio musicale Sonaten und Konzerte von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Alessandro Marcello und Guiseppe Sammartini.

Es musiziert das Ensemble Viaggio musicale mit Alexandra KRAUS, Blockflöte; Friederike STICHEL, Blockflöte; Seung Yeon LEE, Barockcello; Miriam ALTMANN, Cembalo

Alte Musik

Aus einem freudigen Anlass heraus laden wir Sie zu einem geänderten Programm ein:

Sonntag, 19. November 2017, 18.00 Uhr

The Sound of Baroque London

- Musik für Cello und Cembalo aus London -

Werke von Händel, Geminiani, Bononcini, Dall'Abaco, Antoniotto und Haym

Es musizieren Seung Yeon LEE, Barockcello, und Michael RIEDEL, Cembalo.



Bibel-Bild Meditation

Bibelgespräch und Bildbetrachtung im Rahmen einer Andacht. Donnerstags, einmal im Monat, 19 bis 20 Uhr, im Turmraum der Kirche.

26. Oktober 2017

Luther vor Kaiser und Reich



Als Luther am 18. April 1521 in Worms vor dem Kaiser auftrat und dazu aufgefordert wurde, seine Schriften zu widerrufen, erklärte er, dass er nicht widerrufen könnte, „weil es weder sicher noch geraten ist, etwas wider das Gewissen zu tun“.

Was ist „das Gewissen“? Bauchgefühl? Die Stimme Gottes? „Gesunder Menschenverstand“?

30. November 2017

Der Messias und sein Friedensreich



„Und es wird ein Reis hervor- gehen aus dem Stamm Isaïs und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ Jesaja 11

Als Vorbereitung auf die Adventszeit betrachten wir eine Vision des Propheten Jesaja, die zu den Weihnachtslesungen gehört und die veranschaulicht, was Gott mit dieser Welt vorhat.

Phil Schmidt, E-Mail: Ursulaphil@aol.com,
Tel. (069) 96 86 19 58

Familiennachrichten

Taufen

Viviane Loizides und Lean Macha



Wir haben es geschafft.....

Dank der **vielen, vielen Spenden** seitens **vieler, vieler Gemeindemitglieder** sind die neuen Abendmahlkelche nun gänzlich bezahlt!

Die letzte noch klaffende Lücke auf der Haushaltsstelle konnte durch einen Zuschuss aus dem Finanzausgleich des Stadtdekanats und durch eine Spende des Diakonievereins geschlossen werden.



An dieser Stelle nochmals ein riesengroßes

„Dankeschön“

an alle Spender und Spenderinnen!!!

Herzlich einladen möchten wir Sie nun zu unserem Abendmahlgottesdienst am 29. Oktober 2017 um 10.00 Uhr.

Herr Stadtdekan Dr. Achim Knecht ist unserer Einladung gefolgt und wird mit uns gemeinsam diesen Gottesdienst feiern.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit bei golden sonnigen Herbsttagen!

Marie-Luise Raab

Lass ab-feiern!

Interaktiver Jugendgottesdienst zum Reformationstag in sankt peter

Am 31.10.2017 um 17 Uhr lädt die Evangelische Jugend Frankfurt zu einem besonderen Gottesdienst in die Jugendkirche sankt peter in der Innenstadt:

Unter dem Motto „Lass ab-feiern!“ bietet der Abend viel Musik von mehreren Bands, eine DJ-Party und verschiedene Möglichkeiten, sich einzubringen.

Stadtjugendpfarrer Christian Schulte und Team gestalten den Gottesdienst mit einem interaktiven Fürbittengebet und einer Predigt, über deren Inhalt die Jugendlichen mitentscheiden.

Es gibt eine Selfie-Station und weitere Überraschungen.

Zum 500. Reformationsjubiläum soll dieses Event für Jugendliche den Zuspruch Gottes in den Mittelpunkt stellen: Jeder Mensch ist gut, wie er ist, und Gottes Liebe ist ein Geschenk, für das man nichts tun muss.

Weitere Informationen zu dem Gottesdienst gibt es beim Evangelischen Stadtjugendpfarramt, Telefon 069 959 1490 oder stadtjugendpfarramt@frankfurt-evangelisch.de



Einladung zum Historischen Spaziergang durch Preungesheim

am 14.10.2017 um 15.00 Uhr

Treffpunkt: Gedenkstätte an der JVA
Ecke Homburger Landstraße / Auf der Platte

Einschulungsgottesdienst 2017

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ *Psalm 18, 30*

Dieses Wort war Thema des Ökumenischen Einschulungsgottesdienstes, den 80 Kinder, ihre Eltern und Familien am Einschulungstag, dem 15. August 2017, miteinander in der Kreuzkirche feierten. Aufmerksam verfolgten sie die Geschichte von Mauern im Leben, man sei klein oder groß, und wie wir sie bewältigen können.

Zum Abschluss wurde jedes Schulkind persönlich gesegnet und erhielt das Segensbändchen mit dem Spruch:

*Gott halte auf allen Deinen Wegen die Hand über Dir,
begleite Dich durch Tag und Nacht
und schenke Dir seinen Segen.
Gott gebe auf Dich acht.*

Herzlichen Glückwunsch!

Vor nunmehr zehn Jahren wurde der Regionalrat Preungesheim gegründet. Er war Nachfolger des Karl-Kirchner-Kreises, den vor vielen Jahren unser damaliger Pfarrer Hans Gärtner zusammen mit vielen Engagierten in Preungesheim ins Leben gerufen hatte. Frauen und Männer aus verschiedenen Preungesheimer Einrichtungen treffen sich regelmäßig zu Beratungen über das Miteinander im Stadtteil.

Dieses Jubiläum soll nun am 24. Oktober 2017 in der Carlo-Mierendorff-Schule gefeiert werden.



Einladung zur Jubiläumsfeier
10 Jahre Regionalrat Preungesheim
am 24.10.2017 um 18.00 Uhr,
in der Carlo-Mierendorff-Schule

Mehr Informationen zu Regionalräten gibt es auf der Homepage des Frankfurter Präventionsrates:
www.gewalt-sehen-helfen.de

Bildquelle: *valeria_aksakova / Freepik*



Ökumenisches Hilfenetz Preungesheim

Das ökumenische Hilfenetz betreut die sieben Stadtteile Dornbusch, Ginnheim, Eschersheim, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim und Berkersheim. Somit umfassen die elf Hilfenetze und die zusätzlichen zwei rein ehrenamtlichen geführten Dependancen, zusammen 28 Stadtteile.

Bei allen Hilfenetzen können Hilfen für die Haushaltsführung und die Entlastung im Alltag abgerufen werden. Ziele der Hilfenetze sind die Unterstützung zur möglichst langen Selbständigkeit im eigenen zu Hause für die alten, kranken und behinderten Menschen sowie die Schaffung niedrigschwelliger Beschäftigungsmöglichkeiten für die Helfer/innen. Für den Stadtteil entstehen dadurch milieuübergreifende Begegnungen, die die Nachbarschaft fördern.

Die Vermittler/innen des Hilfenetzes Frankfurt Nord-Ost sind immer montags von 9.00 bis 11.00 und donnerstags von 15.00-17.00 Uhr persönlich oder telefonisch (069/ 2982-6381) oder per Mail (hilfenetz-nord-ost@caritas-frankfurt.de) erreichbar. Ab sofort werden Helfer/innen und Kunden/innen aus den genannten sieben Stadtteilen gesucht.

Weitere Informationen zum Projekt Hilfenetze auf der Website der Caritas Frankfurt.



RADWERKSTATT PREUNGESHEIM



Samstags von 17.00 - 19.00 Uhr
Jeden Samstag ist Ahmad Alek für ALLE da, um Fahrräder zu reparieren.

Im Nachbarschaftsbüro Preungesheim
Wegscheidstraße 32A,
Karl-Kirchner-Siedlung

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

22.11.2017, 18.00 Uhr

Anlässlich des Buß- und Betttags 2017 wird am Mittwoch, 22. November, um 18 Uhr zu einem **ökumenischen Gottesdienst** in die Evangelische Sankt Katharinenkirche, An der Hauptwache, Innenstadt, eingeladen.

Gemeinsam gestalten werden ihn der Evangelische Stadtdekan Dr. Achim Knecht und der Katholische Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz.

Bildquelle: Wikipedia



Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen bei Buß- und Betttag im Mittelpunkt. Sowohl bezogen auf das Persönliche, als auch auf die Gesamtgesellschaft wird zum Nachdenken und Umdenken angeregt.

„Du, Gott, stärkst mich“

Diakonie-Gottesdienst

Sowohl in der Festeburggemeinde als auch in der Kreuzgemeinde haben wir Kindertagesstätten, nämlich Krabbelstuben und Kindergärten, die in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Frankfurt stehen und im Stadtteil eine kommunale Aufgabe im Bereich „Bildung und Erziehung von Kindern“ erfüllen, gleichzeitig einem christlich-evangelischen Leitbild verpflichtet sind und mit den Kirchengemeinden vor Ort kooperieren wollen.

Dadurch entsteht ein buntes Bild an Aufgaben und Möglichkeiten, um in der Vielfalt unserer Gesellschaft das einzelne Kind zu stärken und die jeweilige Familie zu stützen - unabhängig von ihrer kulturellen Herkunft oder ihrem religiösen Selbstverständnis.

Das Leitbild einer kirchlichen KiTa ist dem christlichen Grundsatz der Nächstenliebe verpflichtet.

Wie sieht das im Alltag einer KiTa aus?

Welche Aufgabe hat hier das Diakonische Werk Frankfurt?

Erfahren Sie mehr! - Sprechen Sie mit!

Herzliche Einladung zum Diakonie-gottesdienst

am 19.11.2017 um 10.00 Uhr

in die Festeburgkirche mit dem Flötenkreis unter der Leitung von Frau Stoll und anschließendem Gespräch.

Diakonie 

Computerkurs im Nachbarschaftsbüro



Jeden Dienstag, von 10.30 – 12.00 Uhr.

Treffpunkt: Nachbarschaftsbüro Preungesheim, Wegscheidstraße 32A, 60435 Frankfurt am Main

Kursleitung & Kontakt: Diana Fischer,
E-Mail: info@preungesheim.net, Mobil: 0160/ 911 70 761



Oasen der Stille –

Frankfurt beruhigt

**16.-18. Oktober 2017 &
16.-19. November 2017**

www.oasenderstille.de



„Vertraust du mir?“

Die Geschichte von Abraham und Sara

Jemanden Vertrauen schenken, Zutrauen geben und in der Hoffnung auf das Gute im Leben bleiben. Zu diesem Vertrauen gehört eine Beziehung zu sich selbst, zu anderen Personen und zu Gott. Vertrauen ist die Basis von Beziehungen. Vertrauen lebt von Liebe und Zuneigung ... Sie sind der Schlüssel für ein Leben im Frieden mit sich selbst und seiner Umwelt!

Solch ein Mensch war auch Abraham und seine Frau Sara. Sie lebten ein friedliches und fast zufriedenes Leben. Nur ein Wunsch ist ihnen bis dahin verwehrt geblieben. Sie hatten bis dato keine Kinder bekommen und waren schon im fortgeschrittenen Alter, so dass ihre Hoffnung auf Nachkommenschaft schwand. „Abraham, vertraust du mir?“ fragte Gott eines Tages und schickte Abraham und Sara auf eine lange Reise. Abraham und Sara verstanden zunächst diese Aufforderung nicht, machten sich aber dennoch auf die Reise im Vertrauen darauf, das Richtige zu tun. Abraham und Sara erreichten nach langem Reisen das Land Kanaan und ließen sich hier nieder. Ihre Geduld wurde auch hier auf die Probe gestellt, denn noch immer hatte sich kein Nachwuchs eingestellt. „Vertraust du mir?“ fragte Gott erneut. „Denn du wirst bald so viel Nachkommen haben, wie Sterne am Himmel stehen. Du wirst ein Segen für dieses Land sein.“

Abraham vertraute abermals der Zusage Gottes. Sara und Abraham wurden dafür belohnt mit der Geburt ihres ersten Sohnes Isaak. Wie wichtig Vertrauen ist, ist immer abhängig davon, wie groß die Zuneigung und Liebe zueinander ist. Abraham und Sara vertrauten den Zusagen Gottes und überließen ihm den Weg, den sie gehen sollten. Ihr Vertrauen war so groß, dass sie ihre alte Heimat verließen und etwas Neues begonnen haben. Nicht immer muss ein Vertrauensbeweis so groß sein wie bei Abraham und Sara, es genügt oft schon ein Zutrauen.



Bildquelle: Wikipedia

Vertrauen basiert auf dem Zutrauen das Richtige zu tun. Als Erwachsene haben wir gelernt, wie wir Vertrauen aufbauen und wie wir jemandem Vertrauen schenken. Als Kinder waren wir oft zu vertrauensselig und wurden enttäuscht. Diese Erfahrungen brauchen Zeit, um sie zu verarbeiten und um zu lernen, wie man damit umgeht. Geschichten aus der Bibel helfen unseren Kindern, ein Gefühl dafür zu bekommen, dass jemand für sie da ist, der ihnen Vertrauen schenkt. Mit Hilfe biblischer Geschichten und positiven Erlebnissen in ihrem Lebensumfeld können die Kinder ein gesundes Vertrauen zu ihrem Leben und den begleitenden Personen um sie herum aufbauen. Gute Beziehungen, Verständnis und Zuneigung sind die Basis für ein gegenseitiges Vertrauen und Miteinander in unserer Gemeinschaft.

In den letzten Wochen haben wir uns gemeinsam mit den Kindern der Vorschulgruppe mit der Geschichte von Abraham und Sara beschäftigt. Hierbei wurden wir von Frau Schmidt begleitet und unterstützt. Es entstand eine intensive Auseinandersetzung mit dem Leben Abrahams, dem Umzug in ein neues Land und der Zusage Gottes auf ein segensreiches Leben. Kreative Angebote und Lieder vertieften das Wissen, ebenso wie ein Besuch im Bibelmuseum. Während der Kinderakademie im Juni haben wir uns noch einmal intensiver mit der Geschichte von Abraham und Sara beschäftigt.

Die Kinder konnten spielerisch erfahren, was es heißt, mit einem Zelt umherzuziehen, und wie anstrengend es war, seinen Hausrat immer wieder ein- und auszupacken sowie das Zelt auf- und abzubauen, und welche Speisen sie zu sich nahmen. Mit den Vorschulkindern wurde die Geschichte in ein Theaterstück eingebettet, das seinen Höhepunkt im Familiengottesdienst am 2. Juli 2017 erfuhr.

Bettina Geisel, Erzieherin Kita I

Der Diakonieverein lädt herzlich ein

zu unserem Adventsausflug am Dienstag, dem 5. Dezember 2017,

nach **Großostheim und in den Spessart!**

Treffpunkt ist wie immer Ecke Hoherodskopfstraße / Kreuzstraße um 9.00 Uhr.

In Großostheim erwartet uns eine Führung in der Kirche St. Peter und Paul.

Das Mittagessen werden wir gegen 13.00 Uhr im Hotel-Restaurant „Spechtshaardt“ im Spessart einnehmen. Je nach Wetter genießen wir kleine Spaziergänge rund um das Hotel.

Gegen 15.30 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel-Restaurant zu Kaffee und Kuchen.

Etwa um 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an und werden gegen 19.00 Uhr zurück in Preungesheim sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis zum 04. November 2017 an!

Busfahrkarten für 20 € gibt es beim Vorstand. A. Gad





Kinderseite - Kinderseite - Kinderseite - Kinderseite - Kinderseite

Der Basteltipp: Herbstfrüchte-Mobile



Bei einem Spaziergang im Herbst lassen sich im Wald oder auf der Wiese tolle Sachen finden. Die Natur hält im Herbst richtige Schätze für uns bereit. Diese kann man einfach nur sammeln oder mit ihnen schöne Dinge basteln.

Was Du brauchst:

- möglichst viele gefundene Dinge (Blätter, Blütenstände, Rindenstücke, Kastanien, Eicheln, leere Schneckenhäuser, bunte Steinchen, Federn usw.)
- Kleber
- Draht und dünner Bindfaden
- lange schmale Äste, Holzstäbe oder Schilfrohr

So wird's gemacht:

- Zuerst befestigst Du an jedem der schönen gefundenen Dinge einen Draht. Um Steinchen zu befestigen, kannst Du sie mit etwas Draht umwickeln und einen Haken biegen.
- Danach kannst Du die ersten zwei Dinge an die Enden eines der Holzstäbe oder Äste binden.
- Ermittle dann die Waage, das Gleichgewicht. Hast Du sie / es herausgefunden, machst Du an dieser Stelle mit einem weiteren Bindfaden einen Knoten.
- An das andere Ende dieses Bindfadens kannst Du dann wiederum das Ende eines weiteren Hölzchens fest knoten usw.

Text und Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Mini-Gottesdienst



Familien mit Kindern bis zu vier Jahren sind herzlich eingeladen, jeden 2. Sonntag im Monat, zum Minigottesdienst in der Evangelischen Bethanienkirche. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.

Wann: Aufgrund der Herbstferien findet im Oktober 2017 kein Minigottesdienst statt
12. November 2017: Hände, die teilen

Wo: Bethanienkirche, Wickenweg 60c, 60433 Frankfurter Berg

Von wem: Svenja Bartha-Schwarze, Diane Hohmann, Yvonne Kinet und Daniela Stürmer

Brotkorb-Rätselbild

So viele unterschiedliche Formen an Brot und Brötchen. Vergleiche die verschiedenen Schattenrisse des Einkaufskorb. Welcher Schatten gehört zum Einkaufskorb?



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Unser Kindergottesdienst startet wieder!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

endlich ist es wieder soweit. Am 05.11.2017 startet nach langer Zeit wieder unser Kindergottesdienst! Mit dem Thema „Sankt Martin“ werden wir beginnen.

Das neue Kindergottesdienst-Team lädt euch hierzu herzlich ein!

Bislang sind wir eine kleine Gruppe, bestehend aus engagierten Eltern der Gemeinde und Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Immer am 1. Sonntag eines Monats beginnen wir gemeinsam mit dem normalen Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in der ev. Kreuzkirche.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung und dem Eingangsgesang geht es dann in eine angrenzende Gemeinderäumlichkeit. Hier wird erzählt, gesungen, gebastelt und gespielt, alles rund um das jeweilige Thema.

Im Anschluss kehren wir in die Kirche zurück, wo wir nach dem Gottesdienst, gemeinsam mit allen Anwesenden bei Kaffee, Saft und Kuchen, noch ein bisschen verweilen können.

Kuchenspenden oder andere Köstlichkeiten sind hierbei natürlich willkommen.

Da wir bislang ein überschaubares Team sind, bitten wir darum, dass die ganz Kleinen von einem Elternteil begleitet werden.

Weitere Informationen (z.B. Termine, etc.) findet ihr in unseren Schaukästen und den kommenden Gemeindebriefen.

Weitere Termine zum Vormerken:

03.12.2017: „Nikolaus und Weihnachtszeit“

Gerne stehen wir Euch für Rückfragen und Anregungen - oder bei Interesse für die Mitorganisation des Kindergottesdienstes unter „fpschaefer@yahoo.de“ zur Verfügung. Frank Schäfer





Vorstellung der Kirchenvorstandsmitglieder

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Achim Schlums-Bewig, und ich bin einer der beiden Neuen im Kirchenvorstand. Nach einer Pause von etwa zwei Jahren wurde ich auf Beschluss des Kirchenvorstands zum 01. Juli 2017 wieder in den Kirchenvorstand berufen.

Ich bin 49 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern seit 1999 in Frankfurt und davon nunmehr 15 Jahre im Frankfurter Bogen in Preungesheim.

Von Beruf bin ich Diplom-Kaufmann und im Bereich Business Controlling eines deutschen Finanzinstitutes tätig. In den letzten Jahren habe ich bereits einige Aufgaben in der, oder für die, Kreuzgemeinde übernommen.

Neben dem Finanzausschuss verrete ich die Kreuzgemeinde in der Zweiten Synode des Evangelischen Stadtdekanats sowie im Verwaltungsrat für die Zentrale Pfarreivermögensverwaltung.

Ich freue mich darauf, wieder zum Wohle der Gemeinde tätig sein zu dürfen und die Zukunft der Gemeinde mit zu gestalten.



Achim Schlums-Bewig

Projekt StadtRaum Preungesheim startet



Anlässlich des Starts des neuen Projektes StadtRaum hatte das Diakonische Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes zu einer Eröffnungsfeier eingeladen. Das Konzept des Projektes und der Standort Homburger Landstraße 148 wurden am 22. August um 17.30 vorgestellt.

StadtRaum versteht sich zum einen als Ort der Begegnung und der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des „Frankfurter Programms - Aktive Nachbarschaft“. Zum anderen

wird geflüchteten Frauen und alleinerziehenden Frauen in prekären Lebensverhältnissen Wohnraum angeboten.

Die Eröffnung erfolgte durch Pfarrer Dr. Michael Frase, Leiter des Diakonischen Werkes für Frankfurt am Main, Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, sowie Professorin Dr. Daniela Birkenfeld, Dezernentin für Soziales, Jugend und Recht der Stadt Frankfurt am Main. Zum Festprogramm gehörten ein Imbiss und Live-Musik.



Gemeinschaftsraum mit Küche im Erdgeschoss



Besprechungsraum & Büro im 1. OG

Hintergrund

Das bestehende Quartiersmanagement in Preungesheim, das im Rahmen des „Frankfurter Programms – Aktive Nachbarschaft“ seit Juli 2013 tätig ist, wurde im April 2017 um den StadtRaum in der Homburger Landstraße 148 erweitert. Träger ist das Diakonische Werk für Frankfurt am Main. Das Quartiersmanagement betreut und koordiniert in Zusammenarbeit mit städtischen Akteuren und Akteurinnen nachbarschaftliche, vielfältige Angebote und Initiativen, die zu der positiven Entwicklung des Stadtteils beitragen. Engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird durch den StadtRaum die Möglichkeit gegeben, eigene Anliegen und Ideen zu verwirklichen.

Der StadtRaum besteht aus einem Büro des Quartiersmanagements und zwei rund 65 Quadratmetern großen Räumen, die für gemeinnützige Nutzung, sowie zur Anmietung für private oder gewerbliche Zwecke zur Verfügung stehen. Die zentrale Lage des StadtRaums verbindet die unterschiedlich geprägten Siedlungen Preungesheims. Durch die Zusammenarbeit verschiedener Menschen soll der StadtRaum ein Ort des Austausches, gegenseitiger Unterstützung, gemeinsamen Gestaltens und Zusammenlebens werden. Das Quartiersmanagement im StadtRaum dient als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen und informiert über stadtteilrelevante Entwicklungen.

*Quartiersmanagerin Andrea Munzert,
andrea.munzert@diakonischeswerk-frankfurt.de*



Estonteco - Bundeslager 2017

Dieses Jahr fand das Bundeslager, welches alle vier Jahre stattfindet, auf der Mecklenburgischen Seenplatte in Großzerlang statt. Das Lagerthema lautete „Estonteco – Lebe den Kontinent“.

Rund 5.000 Pfadfinder aus ganz Deutschland und internationale Gäste aus Schweden, Ukraine, Nepal, Polen, Südafrika und vielen weiteren Ländern, fanden sich Mitte August auf dem Lagerplatz in Großzerlang ein. Riesige Schwarzzeltbauten und Holzkonstruktionen wurden aufgebaut, Cafés eingerichtet, eine Markthalle nur für uns errichtet, um gemeinsam eine große Stadt der Zukunft zu schaffen.



In Unterlager unterteilt, bildeten sich einzelne Stadtteile. Wir befanden uns im Unterlager „Verda Loko – #bockaufpark“. Ein buntes Programm wurde angeboten: Workshops: Taschen bemalen, Gravuren auf Holz und Glas,...; Geländespiele, für Actionfreudige und Denker, Sport- & Wellnessstage, mit Fußball, Volleyball, Parcours, Akrobatik und Massage... Festivals, mit Spaßangeboten und Speisen aus aller Welt Bundeszeit, um einfach über den kompletten Lagerplatz zu schlendern, schwimmen zu gehen, Freunde zu besuchen und um neue Freundschaften zu schließen. Rundum also ein volles Programm, wo für jeden etwas dabei war.

Abgesehen von den Lagerangeboten gab es auch Tage, an denen man als Gruppe den Lagerplatz verlassen durfte, um Fahrrad zu fahren, wandern zu gehen, Kanu zu fahren, Sehenswürdigkeiten der Umgebung oder Berlin zu besichtigen.

Es war mal wieder ein wunderbares, abenteuerreiches, atemberaubendes Erlebnis, von dem wir lange zehren und uns gerne zurück erinnern werden.

Von Fussell

Teilnehmerstimmen:

Valle (18, Monocerus) „Verda Loko war das beste Unterlager, mit der besten Stimmung. Auf dem BuLa (Bundeslager) konnte man viele neue Leute kennenlernen“

Amir (12, Monocerus) „Das Programm war echt super. Einmal mussten wir Nachtwache machen, das war echt das coolste“

Kevin (12, Monocerus) „Ich fand die AGs am besten. Die haben echt total Spaß gemacht“

10. Preungesheimer Dorflauf

Seit genau zehn Jahren findet immer am 1. Sonntag im September der Preungesheimer Dorflauf statt. So auch wieder in diesem Jahr.

Insgesamt 367 große und kleine, junge und alte Läufer und Walker fanden sich in diesem Jahr auf dem Sportplatz der Theobald-Ziegler-Schule zusammen um die 2,5 km (für Kinder bis 14 Jahre) bzw. 5 km (ab 15 Jahren) lange Strecke abzulaufen oder zu walken. Während zu Beginn noch leichter Nebel die Welt farblos erscheinen ließ, erkämpfte sich die Sonne ihren Platz im Himmel und über Frankfurt

Ein schönes Ritual ist die regelmäßig von Frau Pfrn. H. Weber (Festeburggemeinde) und Herrn Pfr. Anto Batinic (Franziskusgemeinde, Kirchort St. Christophorus) geleitete Ökumenische Andacht, die kurz vor dem ersten Start gehalten wird.

An diesem für viele Frankfurter lange in Erinnerung bleibendem Tag baten wir um Gottes schützende Hand über unserer Stadt sowie über allen, die an diesem Tag aufgrund des Bombenfundes auf dem Unicampus Westend evakuiert wurden, die als Mitglieder von Feuerwehr, Polizei, THW und die vielen weiteren Rettungskräfte im Einsatz standen und ganz besonders über die Mitarbeiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes.

- Dankbar schauen wir auf diesen Tag zurück und sind froh, dass uns kein Unheil ereilt hat. -

Nach einem glatten Fehlstart bei den Kleinsten (eine Klatschstange war mit lautem Knall geplatzt und die Masse lief plötzlich los) starteten die Kinder sodann erneut, diesmal jedoch erst nach dem offiziellen Startsignal. Die Bestzeit an diesem Tag betrug 9 Minuten und 59 Sekunden.

Für ihre tolle Leistung erhielten alle Kinder beim Überqueren der Ziellinie eine Medaille umgehungen, die als Erinnerung behalten werden durfte.

Nun war es sodann auch für die weiteren Läufer ab 15 Jahren Zeit an die Start- und Ziellinie zu treten. Hier betrug die Bestzeit bei den Läufern 18 Minuten und 29 Sekunden, bei den Walkern war es eine Zeit von 43 Minuten und einer Sekunde.

Untermalt wurde die Veranstaltung, wie seit Jahren üblich, von dem tollen Auftritt der Jazztanzgruppe des TV Preungesheim sowie den Blues-Brother-Babies.

Nach einer Stärkung am reichhaltigen Buffet (bestehend u. a. aus Kaffee und Kuchen, Würstchen etc.) war es dann soweit für die Siegerehrung in jeder Altersklasse.

Fazit des Tages: Ringsherum strahlende Gesichter und ausgelassene Stimmung. Alle haben das Ziel erreicht. Dass Sport verbindet, ist hier jedes Jahr aus Neue zu spüren.

Anna-Lena Jansen



Das Orientierungsmobil Frankfurt kommt nach Preungesheim

Das Orientierungsmobil ist ein kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Auftrag der Stadt Frankfurt. Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie direkt zu den Themen:



- Ausbildungsplatzsuche/
Perspektiven-Suche
- Berufliche Orientierung
- Informationen zu Berufsvorbereitung und Ausbildungsprojekten
- Bewerbungsunterlagen
- Praktikums- und Stellensuche
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Kontakt zu Beratungsstellen

Das Orientierungsmobil kommt 4 mal im Monat auf den **Gravensteiner Platz** in Preungesheim,

3x mittwochs und 1x freitags von 18.00 – 20.00 Uhr.

Die Ansprechpartner im Orientierungsmobil sind Experten in Sachen Beruf und Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene bis ca. 28 Jahre. - Einfach hingehen, ohne Termin.

Das Büro ist im Orientierungsmobil immer mit dabei.

Link zum Orientierungsmobil:

<https://www.zfw.de/startseite/schueler-innen/beratung/orientierungsmobil-schuelerinnen.html>

Zentrum für Weiterbildung gemeinnützige GmbH

E-Mail: speicher@zfw.de Internet: www.zfw.de



Ehrenamtlicher Sozialer Dienst

Der Ehrenamtliche Soziale Dienst für Preungesheim (Sozialbezirk 470) hat am ersten und dritten Mittwoch eines Monats um 17.00 Uhr Sprechstunde im Stadt-Raum Preungesheim, Homburger Landstraße 148.

Sozialbezirksvorsteherin:

Eiselt, Wera Tel.: 069 17521110
0174 3470375
wera@eiselt.de

Sozialpflegerinnen / Sozialpfleger:

Böttger, Ursula Tel.: 069 547764
Klaus.Boettger39@web.de

Eiselt, Jürgen Tel.: 069 17521110
0172 1349014
Eco@eiselt.de

Gad, Anneliese Tel.: 069 95409130
anneliesegad@aol.com

Geiger, Sabine Tel.: 069 5481356
0173 6745283
S-geiger@gmx.net

Gross, Eugen Tel.: 01523 4006147

Lorenzen, Inge Tel.: 069 5482324

Marx, Paul Tel.: 069 5482324
marx@kliebiweb.com



preungesheim
.net



Die Frankfurter Bogen Treffen für Preungesheim

Preungesheim trifft sich bei den Frankfurter Bogen Treffen:

Frankfurter Bogen Stammtisch-Treff:

35. Frankfurter Bogen Stammtisch-Treff

am Donnerstag, 19. Oktober 2017, um 19.30 Uhr
im italienischen Restaurant Da Federico, Homburger Landstraße 177, 60435 Frankfurt am Main.

36. Frankfurter Bogen Weihnachts-Stammtisch-Treff

am Donnerstag, 30. November 2017 um 19.30 Uhr
im Restaurant Konfuzius sagt ..., Homburger Landstraße 145, 60435 Frankfurt am Main.

Weitere Termine und die Frankfurter Bogen Frühstücks-Treff Termine finden Sie unter: www.preungesheim.net.

Diana Fischer